

## Ehemaliger Standort der Schnacke Eiche im Kottenforst

Schlagwörter: [Stieleiche](#), [Baum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

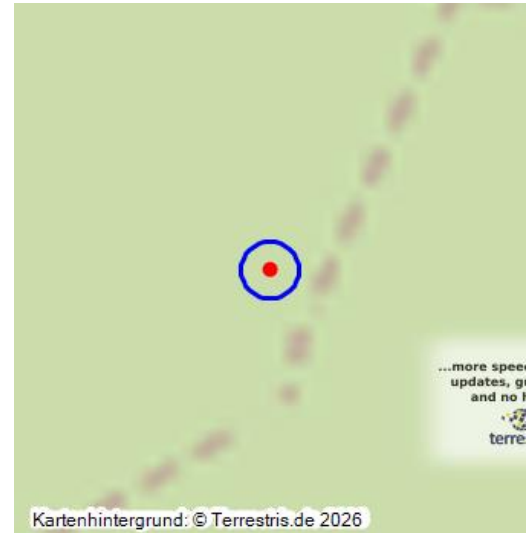
Gemeinde(n): Bonn

Kreis(e): Bonn

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schnacke Eiche (2020)  
Fotograf/Urheber: Jan Kapfer



Etwa 400 Meter westlich des Wachtberger Ortsteils Villiprott im Kottenforst liegt eine mächtige, teilweise zersägte Stiel-Eiche (*Quercus robur*).

Ihr Alter wird auf rund 400 Jahre geschätzt. Der einst 28 Meter hohe Baum mit einem Umfang von circa 5,4 Metern wurde 2005 auf Grund eines Pilzbefalls gefällt.

Die mächtige Eiche stand nahe dem Waldwanderweg *Schnacker Triffweg*. Ein weiterer Waldwanderweg in der Nähe östlich des ehemaligen Standortes der Schnacke Eiche trägt sogar ihren Namen: *Großer-Schnacke-Eiche-Weg*.

Der Name Schnacke-Eiche rührt aus dem rheinischen Dialekt. Das Wort „*schnack*“ bedeutet hier so viel wie „gerade und hoch emporgewachsen“.

(Jan Kapfer, LVR-Redaktion KuLaDig, 2020)

### Internet

[www.baumkunde.de](http://www.baumkunde.de): Schnacke Eiche bei Bonn (abgerufen am 17.06.2020)

Ehemaliger Standort der Schnacke Eiche im Kottenforst

**Schlagwörter:** [Stieleiche](#), [Baum](#)

**Ort:** Bonn

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung

**Koordinate WGS84:** 50° 38 39,05 N: 7° 04 45,16 O / 50,64418°N: 7,07921°O

**Koordinate UTM:** 32.364.195,69 m: 5.612.018,09 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.576.378,86 m: 5.612.619,93 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Ehemaliger Standort der Schnacke Eiche im Kottenforst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-313784> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

